



Die Devotees (Anhänger) standen in einer Reihe, um einen Darshan mit Amma und Bhagavan zu haben. Ein Neuling, der seinen Respekt ausdrückte, erkundigte sich ärgerlich:

“Bhagavan, warum schüttetest du deinen Segen über schlechte Menschen? Mein Nachbar ist ein Trinker und gewalttätig. Und ich sehe, dass du für ihn jeden zweiten Tag Wunder vollbringst! Sollte die Göttliche Gnade nicht unterscheiden zwischen den Guten und den Schlechten?”

Mit einem Lächeln rief ihn Amma näher zu sich.

**Amma:** Sagen wir, du stehst auf deinem Balkon und siehst, wie dein kleiner Sohn vom Haus auf die Straße läuft. Er fällt hin und tut sich weh. Was würdest du tun?

**Devotee:** Ich würde ihm zu Hilfe laufen und seine Schmerzen wegküssen.

**Amma:** Also, du wirst ganz sicherlich nicht zu deinem Sohn, der weint, gehen und fragen: “Bist du nach einem Unfug aus dem Haus gelaufen? Hast du jemanden geschlagen und bist dann weggelaufen?” Würdest du das tun? Wenn du mit deinem beschränkten Bewusstsein deinen Sohn so sehr lieben kannst, was ist dann mit uns? Wann immer ein Devotee betet, können wir nicht eine Pause machen, um uns zu erkundigen, ob er gut oder schlecht ist. Wir reagieren auf seinen Schmerz. Als menschliches Wesen wirst du niemals in der Lage sein, die Dimension /das Ausmaß des Göttlichen zu verstehen.

*Aus dem Buch “Amma – The Divine Mother” “Die Göttliche Mutter”*

*Übersetzer: Gisele Fahrbach*